eurocol

the strong connection

920

EUROPLAN ALPHY

Fussbodenspachtelmasse. Gipsausgleich, selbstverlaufend, sehr spannungsarm abbindend, ideal unter Parkett, pumpfähig und Schichtdicken bis 20 mm.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Zusammensetzung	Calciumsulfat-Alpha-Halbhydrat, mineralische Zuschlagstoffe, Polyvinylacetat, Verflüssiger, Additive
Farbe	Weiß.
Konsistenz	Pulver.

- Hochwertige, universelle, sehr spannungsarm abbindende, selbstverlaufende Spachtelmasse auf Basis Alpha-Halbhydrat.
- Für sehr hohe Beanspruchung.
- Zum Egalisieren von mineralischen Untergründen, auch weniger stabilen Untergründen, von keramischen Fliesen, Natursteinbelägen, Terrazzo, von verschraubten Holzwerkstoffplatten (V100 P4 - P7, OSB 2 - 4), von Fertigteilestrichen, von Gussasphalt und von vollflächig geklebten, freigegebenen Eurocol Entkopplungsplatten (z. B. 823 Eurofloor Reno).
- In Schichtdicken bis 20 mm einsetzbar, auf Gussasphalt bis 8 mm, auf Entkopplungsplatten bis 10 mm.
- Für nachfolgende Bodenbelagsarbeiten und die Verlegung von Parkett.
- Auch zur Herstellung von Eurocol FloorDesign Böden in Verbindung mit Eurocol Pigmentpulver 390 FloorColouring und Eurocol Surface Finish.
- Pumpfähig bis 75 m Schlauchlänge.
- Rakelbar.
- Keine Ettringitbildung auf Calciumsulfatestrichen.
- Chromatfrei, daher hautverträglich.
- Das Produkt ist auf Fußbodenheizung einsetzbar und für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12529 geeignet.
- Für die Anwendung im Innenbereich.
- Emissionsarm, lösemittelarm gemäß Blauer Engel UZ 113.
- Sehr emissionsarmer Verlegewerkstoff, zertifiziert nach EMICODE EC 1 Plus.

TECHNISCHE DATEN

Stuhlrollenbeständigkeit	Ab 2 mm Schichtdicke.
Klassifikation	CE: DIN EN 13813: CA-C35-F10-A1fl.
Verbrauch	Ca. 1,4 kg/m² je mm Schichtdicke, abhängig vom Untergrund.
Brennbarkeit	A1fl. Nicht brennbar, ohne brennbare Bestandteile. (EN 13501-1).
Frostbeständigkeit	Ja.
Begehbarkeit	2 - 3 Stunden bei (18 - 20) °C.*
Besondere Eigenschaft	Spannungsarm, chromatfrei. Für Bodenbeläge und Parkett, auch für Floorcolouring.

ANWENDUNG

Zur Herstellung ebener und saugfähiger Untergründe für Bodenbelags- und Parkettarbeiten.

VERARBEITUNG

Forbo Eurocol Deutschland GmbH | August-Röbling-Straße 2 | DE - 99091 Erfurt | PF 80 02 53 | Telefon: +49 361 730 41 0 | info.eurocol.de@forbo.com
Forbo Eurocol Nederland B.V. | Industrieweg 1-2 | Postbus 130 | 1520 AC Wormerveer | Tel: +31 (0)75 627 16 00 | info.eurocol@forbo.com

Eurocol is part of the Forbo Group

Schichtdicke	Maximum 20 mm.
Lagerung	Kühl und trocken, gut verschlossen bei Normaltemperatur (5 - 30) °C
Werkzeuge	Rakel, Spachtel, Pumpe, Stachelwalze.
Mischungsverhältnis	25 kg Pulver mit 5,5 - 6 l Wasser.
Verarbeitungszeit	Mischung innerhalb von ca. 30 Minuten verarbeiten. *
Ablüftezeit/Wartezeit	3 - 5 Minuten reifen lassen.
Trockenzeit	Ca. 24 Stunden bei 3 mm Schichtdicke, für jede weitere 3 mm ist ein zusätzlicher Tag Trocknung einzuplanen.
Haltbarkeit	Ca. 12 Monate, originalverpackt. Keine Teilmengen anmischen.
Reiniger	Wasser.
Hinweise	Bei Schichtdicken über 10 mm, auf feuchteempfindlichen (z.B. Calciumsulfatestrichen) oder labilen Untergründen sind abgesandete Eurocol Reaktionsharzgrundierungen einzusetzen. Bei Spachtelarbeiten über 5 mm auf verschraubten Holzwerkstoffplatten sind abgesandete Eurocol Reaktionsharzgrundierungen einzusetzen. Nicht geeignet für die Aufnahme von Massivdielen <22 mm und Hochkantlamelle <16 mm Dicke. Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe und Beläge/Parkett sind zu beachten! Gespachtelte Fläche innerhalb der nächsten Tage überspachteln und / oder mit Bodenbelag/ Parkett versehen! Bei saugfähigen Untergründen 2 mm Mindestschichtdicke, bei nicht saugfähigen Untergründen 3 mm Mindestschichtdicke einhalten. Bei Verwendung unter Parkett, ist eine Mindestschichtdicke von 3 mm einzuhalten. Bei mehrschichtiger Spachtelung darf die Schichtdicke der zweiten Spachtelung dabei die Schichtdicke der ersten Spachtelung nicht überschreiten. Nach der Anwendung • Frische Oberflächen müssen vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Luftzug, hoher Lufttemperatur (über +30°C), Regen und Frost geschützt werden. • Um die empfohlene langfristige technische Leistung des Produkts zu erreichen, muss die gespachtelte Fläche nach Trocknung so früh wie möglich mit einem geeigneten Bodenbelag (PVC, Parkett usw.) abgedeckt und geschützt werden (je nach Trocknungszeit des Produkts innerhalb von 3 - 7 Tagen). Die Verlegereife ist Schichtdickenabhängig und hängt insbesondere von den klimatischen Bedingungen vor Ort ab. Tragen Sie eine Schutzbrille. Sollte der Kleber oder Verlegewerkstoff mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen. Schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen. Tragen Sie lange Hosen. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Kleber oder Verlegewerkstoff. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern. Je länger frischer Kleber oder Verlegewerkstoff auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden. Kinder von frischem Kleber oder Verlegewerkstoff fernhalten. EMICODE, weitere Informationen unter www.emicode.com. Bei Spachtelarbeiten in Verbindung mit nachfolgenden Parkettklebungen unter Verwendung von Eurocol 1-K oder 2-K Parkettklebstoffen ausschließlich Eurocol 048 Europrimer Plus oder reaktive Eurocol Vorstriche verwenden.

** Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die angesichts der großen Unterschiede in den klimatologischen Bedingungen, der Unterbodenzusammensetzung und der Schichtdicke nur Richtwerte sind.*

Untergrund:

- Der Untergrund muss dauertrocken, druck- und zugfest, riss- und staubfrei, eben, frei von haftungsmindernden Schichten sein. Haftungsmindernde Schichten, alte Werkstoffreste sind gemäß den Vorgaben der DIN 18365/DIN 18356 durch geeignete mechanische Massnahmen zu entfernen.
- Risse oder Fugen (außer Bauwerksdehnungsfugen) sind mit Eurocol Vergussmassen Europlan 913 Silicat zu schließen.
- Alte festliegende Nutzböden, wie keramische Fliesen, Terrazzo, Steinböden, sind professionel mit Eurocol 891 Euroclean Basic grundzureinigen und nach Trocknung matt zu schleifen.
- Mit einer dem Untergrund und der zu erwartenden Schichtdicke der Spachtelung angepassten Eurocol Grundierung ist vorzustreichen. Aufgetragene Grundierung gut durchtrocknen lassen.

Forbo Eurocol Deutschland GmbH | August-Röbling-Straße 2 | DE - 99091 Erfurt | PF 80 02 53 | Telefon: +49 361 730 41 0 | info.eurocol.de@forbo.com
Forbo Eurocol Nederland B.V. | Industrieweg 1-2 | Postbus 130 | 1520 AC Wormerveer | Tel: +31 (0)75 627 16 00 | info.eurocol@forbo.com

Eurocol is part of the Forbo Group

- Zu aufgehenden Bauteilen sind entsprechend dimensionierte Eurocol Randstreifen zu setzen.
- Grobe Unebenheiten vorab mit standfester Füllmasse egalisieren. Nach vollständiger Trocknung ist die Oberfläche erneut zu grundieren.
- Bei Mängeln sind in Schriftform Bedenken anzumelden.

Gebrauchsanweisung:

- Pulver in der vorgegebene Menge (siehe Technische Daten) mit sauberem, kaltem Wasser mit elektrischem Rührwerk zu einer geschmeidigen, klumpenfreien Masse anrühren.
- Es ist empfehlenswert eine Reifezeit von 2 - 3 Minuten einzuhalten.
- Beim Pumpen ist die Mischvorrichtung so einzustellen, dass eine korrekte Menge kaltes und sauberes Leitungswasser zugegeben wird. Bestimmen Sie das Ausbreitmaß! Auch bei Pausen Maschine und Schläuche spülen, um eine Erhärtung innerhalb des Maschinensystems zu verhindern. Bitte konsultieren Sie Ihren Pumpenhersteller.
- Überwässerung ist zu vermeiden, da diese zur Sedimentation und Ausbildung instabiler Oberflächenschichten führt. Die Trocknung wird ebenfalls verzögert.
- Die Fertigmischung innerhalb der Verarbeitungszeit in möglichst einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtstärke auftragen. Durch Einsatz eines Rakels und einer Stachel-Entlüftungswalze wird eine glatte, ebene Fläche erzielt, die in der Regel nicht mehr geschliffen werden braucht.
- Während des Abbindens der Spachtelmasse ist Zugluft und intensive Sonneneinstrahlung zu vermeiden.
  Dies kann zu einem zu schnellen Entzug der Feuchtigkeit führen, wodurch die Spachtelschicht "verbrennt", die Oberflächenrandzone pulverisiert und Schwindrisse auftreten können.
- Bei Verlegung auf Fußbodenheizung ist die Heizung 3 Tage vor, während und bis zu 7 Tagen nach der Verlegung mit einer Oberflächentemperatur von 18 - 22°C in Betrieb zu halten.
- Bei mehrschichtiger Spachtelung vollständig abgebundene Erstspachtelung vor der zweiten Spachtelung zwischengrundieren, alternativ mit einer für die geforderte Schichtdicke ausgelobte Spachtelmasse einsetzen, um in einem Arbeitsgang zu spachteln.
- Falls ein Schleifen notwendig erscheint, ist die geschliffene Fläche abzusaugen und mit einer für den weiteren Anwendungszweck geeigneten Dispersionsgrundierung zur Reststaubbindung nachzustreichen.

Verarbeitungsbedingungen:

mindestens 15 °C Bodentemperatur,
mindestens 18°C Material- und Raumtemperatur,
35-75% rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen <65%.

Achten Sie beim Anmischen der Spachtelmasse darauf, dass die Werkzeuge immer sauber und frei von Zementresten sind.

QUALITÄT UND GARANTIE

www.blauer-engel.de/uz113

GESUNDHEIT- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE	CP1 Spachtelmassen auf Calciumsulfatbasis
LEED	VOC 0 g/l, erfüllt: IEQ Credit 4.1
DGNB	VOC 0 %, Qualitätsstufe: 4
Gefahrenklasse	Keine.
Arbeits- und Umweltschutz	Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen! Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Arbeits- und Umweltschutz	Sicherheitsdatenblatt von Forbo Eurocol Produkten gemäß EU-Richtlinie 91/155.
Sicherheitsdatenblatt	Für mehr Informationen beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt, verfügbar auf www.forbo-eurocol.de.

ARTIKELDATEN

Artikel	Produktname	Verpackung	Versandeinheit
920	Europlan Alphy	Papiersack à 25 kg	42/Palette

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften,

Forbo Eurocol Deutschland GmbH | August-Röbling-Straße 2 | DE - 99091 Erfurt | PF 80 02 53 | Telefon: +49 361 730 41 0 | info.eurocol.de@forbo.com
Forbo Eurocol Nederland B.V. | Industrieweg 1-2 | Postbus 130 | 1520 AC Wormerveer | Tel: +31 (0)75 627 16 00 | info.eurocol@forbo.com

Eurocol is part of the Forbo Group

deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche.
Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.
Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!
Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

BG171345, V18, Stand 2023-10-26, ersetzt Ausgabe vom 2023-07-07

920 EUROPLAN ALPHY GERMANY

Forbo Eurocol Deutschland GmbH | August-Röbling-Straße 2 | DE - 99091 Erfurt | PF 80 02 53 | Telefon: +49 361 730 41 0 | info.eurocol.de@forbo.com
Forbo Eurocol Nederland B.V. | Industrieweg 1-2 | Postbus 130 | 1520 AC Wormerveer | Tel: +31 (0)75 627 16 00 | info.eurocol@forbo.com

Eurocol is part of the Forbo Group